

Sternenbilder erkennen – Sterne beobachten vom 30.04.2013

1. Kursabend (von 4)

„Weisst Du, wieviel Sternlein stehen ...“ Dieses bekannte alte Lied kam mir in den Sinn, als wir zum ersten Kursabend nach Habsburg fuhren. Zehn interessierte Mitglieder von forum 60 plus fanden sich bei Hans Peter Faessli ein um einen Blick in die ferne Sternenwelt zu richten.

Und es ging gleich los mit der Thematik. Zuerst wurden wir mit den Sternenkarten etwas vertraut gemacht. Wir lernten die Begriffe Rektaszension und Deklination und drehten und schoben an unseren Karten bis wir die gestellten Aufgaben lösen konnten. Die ersten Sternenbilder wurden gefunden:



Der Bootes, die Krone und weitere. Der wolkenverhangene Himmel erlaubte es leider nicht, die Sterne wirklich zu entdecken und so mussten wir es bei der Theorie belassen. Sonst wäre die gestellte Frage: „ist heute der Planet Jupiter oder der Saturn zu sehen?“ vielleicht einfacher zu lösen gewesen. Ich mühte mich mit der Karte und der richtigen Einstellung von Datum und Zeit ab und nahm mir vor, in den nächsten klaren Nächten es einfach nochmals zu versuchen.

Ohne Ueben geht es auch hier nicht. So soll er nun endlich kommen, der Frühling mit den schönen, wolkenfreien Abenden. Und wenn Ihr bei Nacht irgendwo Leute antrefft, die mit einer Sternenkarte in der Hand gegen den Himmel schauen, dann sind es vermutlich die Kursteilnehmer, die sich alle schon auf den nächsten interessanten Abend bei Familie Faessli freuen.

Elisabeth Kuhnt